



## Wie Gremhilt ir man klaget.

### XVII. Auenture.

**D**o erbiten si der nahte, vnt foren ober Rin.  
von heleden chunde nimmer, wirs geiget sin.  
ein ther das si da slugen, das weinten edelv kint.  
ia mosin sin engelten, vil gute wigande fint.

Von grozer vbermweite, mogt ir nu horen sagn.  
vnt von starcher rache, do hiez Hagen tragn.  
Sivride den herren, von Nibelunge lant.  
vor eine kemenaten, da man Chriemhilde vant.

Er hiez in also toten, legn an die tvt.  
daz si in da solde vindn, so si der gienge vor.  
hin zer mettine, e' daz ez wede tac.  
der div frowe Chriemhilt, deheine selten verlac.

Man wvote da zem munster, nach gewonheit.  
do wachte div frowe, vor ir manige meit.  
si bat ir balde bringen, licht unt ir gewant.  
do chom ein kamerare, da er Sivriden vant.

Er sach in blotes rotен, sin wat was elliv naz.  
daz ez sin herre wäre, niht enwesser daz.  
hin zer kemenaten, daz licht trvog an der hant.  
von dem vil leider märe, sit vrov Chriemhilt ervant.

Do si mit ir vrouwen, zem munster wolde gan.  
do sprach der kamerare, ia sult ir stille stan.  
ez lit vor dem gademe, ein ritter tot erflagn.  
da begunde Chriemhilt, harte vnmäßliche klagn.

E' daz si reht erfunde, daz ez wäre ir man.  
an die Hagenen vrage, denchen si began.  
wier in wolde vrifsten, do wart ir erste leit.  
ir was alle ir freuden, mit sine tode wider seit.

Do seich si zw der erden, daz si niht ensprach.  
die schonen freudelosen, ligen man do sach.  
der edeln frowen iamet, wart unmazzen groz.  
do erschre si nach unchrefte, daz al div kemenate erdos.

Do sprach ir gesunde, was ob ez ist ein gast.  
daz bloot ir vzem munde, von hercen iamer brast.  
si sprach ez ist Sivrit, der min vil lieber man.  
ez hat geraten Pruhilt, daz ez hat Hagene getan.

Div frowe bat sich wisen, da si den rechen vant.  
si hoop sin schone hovbet, mit ir wizen hant.  
swie rot er was von bwoete, si het in schier bechanc.  
do was missevarwe, des chunen degenes gewant.

Do rief vil iämerliche, div küniginne milt.  
owe mir miner leide, wone ist dir din schilt.  
mit swerten niht verhownen, du list ermorderot.  
vnt wesse ich wer daz täte, ich riet im immer finen tot.

Allez ir gesunde, chlagt unt schre,  
mit ir vil lieben frowen, wande in was starche we.  
vmbc ir vil edeln herren, den si da heten verlorn.  
do het gerochen Hagene, harte Pruhilde zorn.

Do sprach div iämerhafte, man sol hin gan.  
† vnt wechen die Sivrides man.  
vnt sol oveh Sigemunde, disiv märe sagen.  
ob er mir helfen welle, den herren Sivriden chlagen.

Do lief ein bote balde, da er ligen vant.  
die Sivrides helede, von Nibelunge lant.  
mit disen leiden mären, wachter manigen man.  
die sprungen ane sinne, vil balde von ir betten dan.

Oveh kom der bote schiere, da der kunic lac.  
Sigemunt der herre, des slafes niht enpflac.  
ich wän sin herce im sageie, daz im da was geschehn.  
ern mochte finen lieben soon, lebnden nimmer me gesehn.

Wachet herre Sigemunt, wande ir solt balde gan.  
ze Chriemhilt miner frowen, der ist ein leit getan.  
daz ir vor allen leiden, an ir herce gat.  
daz sult ir klagen helfsen, wande ich fere bestat.

Vos rihte sich do Sigemunt, er sprach was sint div leit.  
der schonen Chriemhilt, di du mir hast gesetz.  
der bote sprach mit iamer, si mwoz von schulden chlagen.  
ia ist von Niderlanden, der chüne Sivrit erflagn.

Do sprach der herre Sigemunt, lat das schimpfen sin.  
vnt also bosiv nære, von dem sone min.  
daz ir das saget iemen, daz er si erflagn.  
wande ich en chunde in nimmer, vnz an min ende verklagn.

Vnt welt ir niht gelovben, daz ir mich höret sagn.  
ir mecht wol selbe hören, Chriemhilde klagn.  
vnt allez ir gesinde, den Sivrides tot.  
vil fere erschraech do Sigemunt, des gie im grösliche not.

Mit hundert sinen mannen, er von den betten spranch.  
si zuchten zu den handen, div scharpfen wafen lanch.  
si liezen zu dem wose, vil seneliche dan.  
do chomen tusint rechen, des chunen Sivrides man.

Do si so iamerliche, die frowen horten chlagen.  
do wande sumeliche, si solden chleider tragn.  
iane mohten si der sinne, vor leide niht gehabn.  
in was vil starchiv swere, in ir hercen begrabn.

Do chom der kunic Sigemunt, da er Chriemhilt vant.  
er sprach owe der reise, her inditze lant.  
wer hat mich mines kindes, vnt ich iwers man.  
bi so guoten fründen, vergebne aue getan.

Hey folde ich den bechmen, sprach das edel wip.  
holt enwrde im nimmer, min herce vnt och der lip.  
ich getät im als leide, das die mage sin.  
mit iamer mvesen weinen, das wizet von den schulden min.

Sigemont mit armen, den fursten umbesloz,  
do wart von finen frivunden, der iamer also groz.  
das von dem starchen wose, palaf vnt sal.  
vnt och div stat ze Wormz, von ir weinen erschal.

Done chunde niemen trosten, das Sivrides wip,  
man zoch v̄ den chleidern, den finen schonen lip.  
den edeln kumich riche, si leiten of den re.  
do was von grozem iamer, finen luten allen we.

Do sprachen fine rechen, von Nibelunge lant.  
in sol immer rechen, mit willen unser hant.  
er ist indire burege, der iz da hat getan.  
do ilten nach gewesen, alle Sivrides man.

Die v̄ erwelten rechen, mit schilden chomen dar.  
einlief hundert rechen, die het an finer schar.  
Sigemunt der herre, den Sivrides tot.  
den wolde gerne rechen, des gie im wärliche not.

Sine wessen wen si solden, mit strite bestan.  
fine tätenz Gunther, vnt fine man.  
mit den der herre Sivrit, an das gejägede reit.  
Chriemhilt si sach gewasent, do was ir grozliche leit.

Swie starch ir iamer wäre, vnt swie groz ir not.  
do vorhte si so fere, der Nibelunge tot.  
von Gunthers mannen, das si e; unterstunt.  
si warnt si güttliche, so frivnt noch liebe frivnde twont.

Do rief dir iamerſ riche, min her Sigemont,  
wes welt ir beginnen, ir enſt nicht rechte chunt.  
ez hat der chunich Gunther, so manigen chunen man.  
ir sit verlorn alle, welt ir mit strite ſi beſtan.

Mit vſ erburten ſchilden, ze ſtrite waſ in not.  
Chriemhilt diu frowe, bat vnt oech geboſt,  
daz ſi miden ſolden, die rechen vil gemeit.  
ob ſi nicht wenden chunde, daz wäre ir bedenthalben leit.

Si ſprach herre Sigemunt, ir ſolt iz lazen ſtan.  
vnz iz ſich baz geſoſe, fo wil ich minen man.  
immer mit iv rechen, der mir in hat benomen.  
wirde ich des bewiſet, ich ſol im ſchädeliche kommen.

Ez iſt der obermanet, hie bi Rine vil.  
da von ich iv des ſtrites, raten niene wil.  
ſi habent wider einen, ie wol drizech man.  
iv laz in got gelingen, als ſi an vns gedienet han.

Ir ſult hie beliben, vnt dolt mit mir diu leit.  
ſo ez tagen beginne, ir helde vil gemeit.  
ſo helfet mir beſarchen, den minen lieben man.  
do ſprachen die degene, daz ſol werden getan.

Nvne chuondiv niemen, daz wnder wol geſagn.  
von rittern vnt frowen, wie man die horte klagn.  
do wart man des wofel, inder ſteſte gewar.  
vil der burgäre, die chomen gahende dar.

Si klagten mit den geſten, wande in was ſtarche leit.  
die Siwides ſchulde, in niemen het geſeit.  
wa von der edele reche, verlor den ſinen lip.  
do weinten mit den frowen, der gothen chavſvte wip.

Smide hiez man gahen, bewrchen einen sarch,  
von edelm märmelsteine, vil michel vnt starch.  
man hiez in vaste binden, mit gespenge goot.  
do was al den luten, harte trurich der mvo.

Div naht div was zergangen, man sagt iz wolde tagen.  
do bat div edele frowe, zu dem munster tragen.  
den vil edeln toten, ir vil lieben man.  
swaz er da frivnde hete, die sah man weinende gan.

Do man in zem munster brahte, vil der glocken chlanc.  
man horte von den pfaffen, vil michel gesanc.  
do chom der chunic Gunther, mit den finen man.  
mit im der grimme Hagene, zu dem wose gegau.

Er sprach vil liebiv swester, owe der laide din.  
daz wir der starchen leide, niht mohten uber sin.  
wir muzen klagn immer, den finen schonen lip.  
daz woot ir ane schulde, sprach do daz iamerhafte wip.

Wär iv dar umbe leide, sone wär es niht geschehn.  
ir hetet min vergezen, des mage ich wol mi iehn.  
da ich da wart gescheiden, von mime lieben man.  
daz wolde got von himele, wär ez mir selber getan.

Dir ist von minen luten, leides niht geschehen.  
sprach der kunic Gunther, des wil ich dir veriehn.  
die wellen sin vnschuldich, die heizet naher gen.  
sprach si zuo der bare, daz wir die warheit versteten.

Daz ist ein michel wnder, vil dicke ez noch geschiht.  
sua man den mort meilen, bi dem toten siht.  
so blotent im die wnden, als ovch da geschach.  
da von man die seulde, da ze Hagene gesach.

Die wnden pluzzen sere, also si taten e'.  
die e' da sere chlageten, des wart nu michel me.  
do sprach der künich Gunther, ich witz ich wizzen lan.  
in flugen schachäre, Hagene hat es nicht getan.

Si sprach die selben schach man, fint mir wol bechant.  
got laz is noch errechen, siner friunde hant.  
Gunther vnt Hagene, ia habt ir ez getan.  
die Sivrides rechen, heten do zestrige wan.

Do sprach aber Chriemhilt, nu dolt mit mir die not.  
do chomen disse beide, da si in funden tot.  
Gernot ir bruder, vnt Giselher daz kint.  
in triwen si in chlageten, mit den andern fint.

Si weinten innekliche, den Chriemhilde man.  
man solde messe singin, wo dem munster dan.  
giengen allenthalben, man, wip, vnt kint.  
die sin doch lihle enbaren, die weinten Sivriden fint.

Gernot vnt Giselher, sprachen swester min.  
nu troste dich nach tode, als ez doch myoz wo sin.  
wir wellens dich ergezen, die wil unt wir gelebn.  
done chunde ir trost dechein, zer werlde niemen gegebn.

Sin sarch der was bereitet, umben mitten tac.  
man heb in von der bare, da er vof lac.  
noch enwolde si den rechen, lazen nicht begraben.  
des mysen al die lote, vil michel arbeite habn.

In einen richen pfellel, man den toten want.  
ich wäne man da iemen, aue weinen vant.  
do chlagete hercenliche, Vote ein edel wip.  
vnt allez ir gesunde, den finnen wällichen lip.

Do man daz gehorte, daz man zem munster sanc.  
vnt in gesarchet hete, vil groz wart der gedrane,  
durch willen siner sele, was opfers man do trnoch,  
er hete bi den vinden, gvoeter frivnde doch genwoch.

Do man da gote gediente, daz volch hwoop sich von dan.  
do sprach div küniginne, irn sollt nicht eine lan.  
mich hinte bewachen, den voz erwelten degn.  
ez ist an sine libe, al min freude gelegn.

Dri tage unt dri nahte, wil ich in lazen stan.  
vnz ich mich wol geniete, mins vil lieben man.  
was ob daz got gebivetet, daz mich och nimt der tot.  
so wäre wol verendet, min armer Chriemhilde not.

Zen herbergen giengen, die lote von der stat.  
pfaffen vnt mweniche, si beliben bat.  
vnt allez sin gefinde, daz sin von rechte pflac.  
si heten naht vil arge, vnt ovch vil myelichen tac.

Ane exzen vnt aне trinchen, beleip da manie man.  
die ez nemen wolden, den wart daz chunt getan.  
man gabels in den vollen, daz schoof Sigemund.  
do was den Nibelungen, michel arbeiten chunt.

Die drie tagecite, so wir horn sagn.  
di da singen chunden, da si mosin tragen,  
vil michel arbeite, durch ir hercen ser.  
si baten umbe die sele, des rechen chven und her.

Urbor vf der erden, div teiltes indiv lant.  
swa so man div chloster, vnt gute lote vant.  
och hiez si gebn den armen, der sinen habe genwoch.  
si tet dem wol geliche, daz si im holden willen trnoch.

An dem dritten morgen, ze rehter messie cit,  
so was bi dem munster, der chirchof also wit.  
von den lant luten, weinenſ harte vol.  
ſi dienten im nach tode, als man lieben frivnden sol.

In den tagen vieren, iſt uns gesagt daſ,  
ze drizzech tuſint marchen, oder dannoch baſ.  
wart durch ſine ſele, den armen da gegeb'n.  
do was gelegn ringe, ſin groziv ſchöne, vnt och ſin lebn.

Do goße wart da gedienet, vnt daſ man da geſanck.  
mit vngefugem leide, vil des volches ranch.  
man hiez in v̄ dem munſter, zu dem grabe tragn.  
die ſin doch liht enbarenen, die ſah man weinen vnt klagn.

Vil twote ſchriende, daſ volch gie mit im dan.  
vro enwas da niemen, weder wip noch man.  
e' er begrabn wede, man ſanck unt las.  
hen waſ der wiſen pfaffen, bi ſiner bivilde waſ.

E' daſ zem grabe chöme, daſ ſivrides wip.  
do ranch mit folhem iamēr, der ir getriuer lip.  
daſ man ſi mit waſzer, vil diehe da begoz.  
ez waſ ir ungemeete, hart vnmäzlich groz.

E' waſ ein michel wnder, daſ ſi ie genas.  
mit klage ir helfende, vil manie frowe waſ.  
do ſprach diu küniginne, ir ſivrides man.  
ir ſult durch iwer triwe, diſe genade an mir began.

Lat mir nach mime leide, daſ chleine liep geſchehn.  
daſ ich ſin ſchone hovbt, noch eines moze ſehn.  
do bat ſis alſo lange, mit iamers ſiten ſtarck.  
daſ man wider of brechen, moſe den herlichen ſarch.

Do brahte man die frowen, da si in ligen vant.  
si hoop sin schöne hovbet, mit ir wisen hant.  
do chusles also toten, den edeln ritter gvoet.  
ir vil lichten ovgen, vor leide weinten do blot.

Ein iämerlichez scheiden, wart do da getan.  
man trooch die frowen dannen, sine mohte niht gegan.  
do lac in unsinne, das herliche wip.  
vor leide moht erfierben, der ir vil wneckliche lip.

Do man den edeln herren, hete nu begrabn.  
leit ane maze, sah man die alle habn.  
die mit im chomen waren, von Nibelunge lant.  
vil selten wol gemoten, man do Sigemunden vant.

Do was der etelicher, der drier tage lanc.  
vor dem starchen leide, niht az noch entranch.  
doch emmohten si dem libe, so gar geswichen niht.  
si nerten sich nach iamer, so noch gewogen geschiht.

Chriemhilt unversummen, inwchresten lac.  
den tac unt den abent, vnz an den andern tac.  
swaz iemen sprechen chonde, das was ir gar vnehunt.  
inden selben nöten, lage oveh der kunich Sigemunt.

Vil chume wart der herre, wider zefinnen braht.  
von dem starchen leide, chranch was gar sin maht.  
daz enwas niht wnder, do sprachen sine man.  
herre ir sult zelande, wir mugen niht langer hie bestan.